

## Newsletter 21.09.2025

### IV – Ausflug 2025

Gestern Samstag fand der IV – Ausflug 2025 statt. 15 Autos mit Fahrer und einem Begleitfahrzeug nahmen die Fahrt ins «Grüne», mit dem Ziel Restaurant Herlisberg, unter die Räder. 29 Personen mit einer Beeinträchtigung und Bezug zur Gemeinde Oftringen nahmen die Einladung für den Ausflug mit dem VCO dankend an. Zur Unterstützung haben sechs Samariter vom Samariterverein Oftringen die Ausfahrt begleitet.

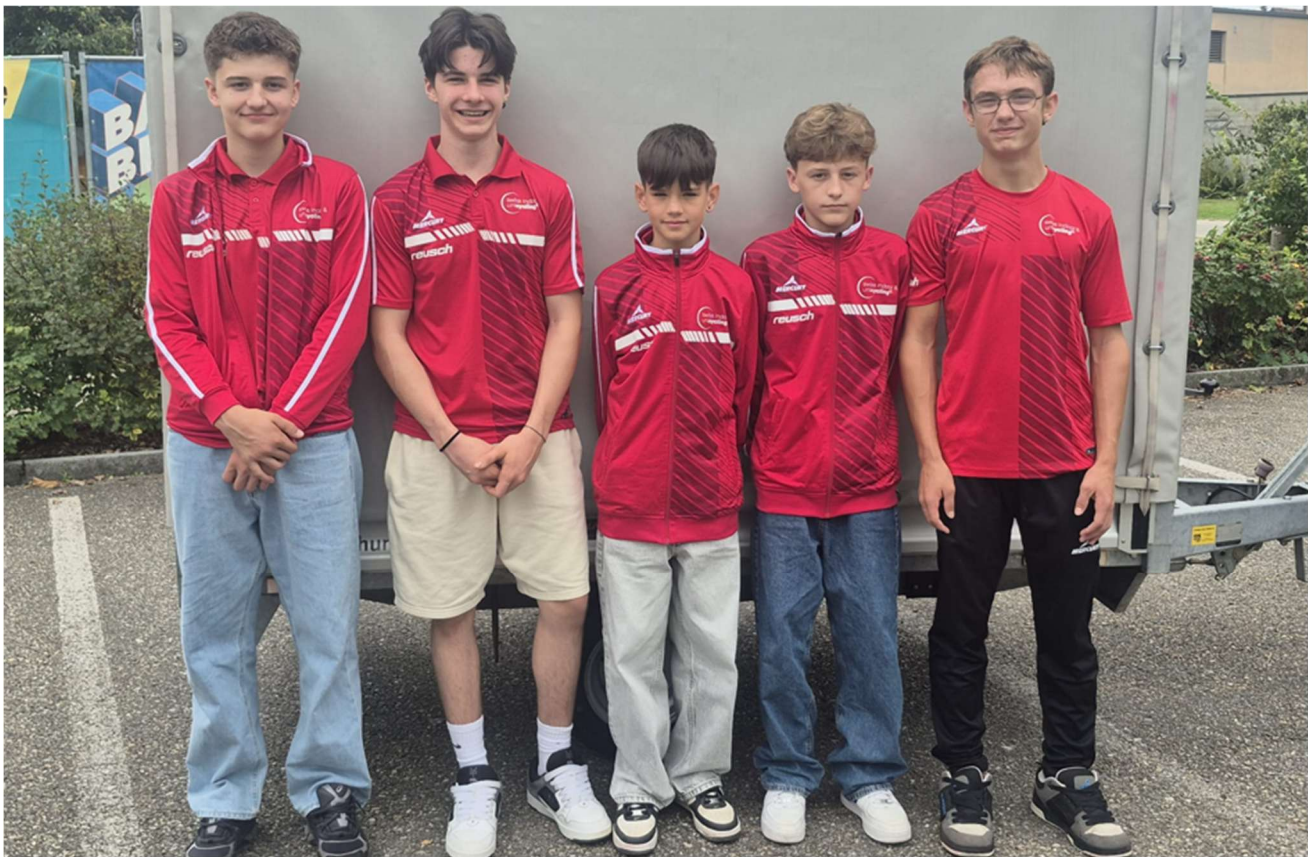


Die rund 50 km Route startete beim Gemeindehaus Oftringen und führte via Mühlethal-Schöttland-Böhler-Unterkulm-Teufenthal-Dürrenäsch-Birrwil-Beineil am See-Mosen- ins Restaurant Herlisberg mit dem wunderschönen Ausblick auf den Baldeggersee. Der VCO bedankt sich bei allen Helfenden und der Gemeinde Oftringen, dem Händörgeliclub Dagmersellen und den Sponsoren, die den Ausflug ermöglichen. Jedes Jahr ist es einfach toll, dass das OK Team unter der Leitung von Hans Stadelmann und Herbert Zaugg (fehlte am Anlass aufgrund einer Rückenoperation) den Teilnehmenden einen unvergesslichen Tag schenken kann.



### 3T Tenero Trainingslager

Heute Sonntag 12.00 Uhr ging für 5 Juniorennationalkader Radballer vom VCO Oftringen die Reise ins 3T Talentreff in Tenero los. Andri Eberhard (2010) und Heikki Schaller(2010) haben sich bereits zum 4. Mal fürs Talentreff qualifiziert. Julian Lanzenecker (2010), Marlon Frei (2013) und Dario Eberhard (2012) dürfen erstmals die Reise ins Tessin antreten und während 5 Tagen Training auf professionellem Niveau geniessen. Das Trainingslager wird geleitet von Remo Sandmeier (Frauenfeld) und dem Radball Weltmeister 2002 Paul Looser (Altdorf).



Mountain Bike – Eröffnung der MTB-Trails am Säli / Engelberg

# MTB-Trails am Säli / Engelberg

# Eröffnung

# 16. Oktober 2025



## 27. September 1. NLA Final in Altdorf

Am kommenden Samstag 27. September findet in Altdorf der 1. NLA Final in Altdorf ab 13.30 Uhr statt. Der VC Oftringen ist vertreten durch die Routiniers Rafael Stadelmann und Andreas Zaugg. Nachdem Andreas Zaugg mit Patrick Luder in die Schweizermeisterschaft gestartet ist und am 01. April auf tragische Art und Weise tödlich verunglückt ist, hat sich Rafael zur Verfügung gestellt die Schweizermeisterschaft mit seinem langjährigen Partner Andreas Zaugg zu Ende zu spielen. Nach geglücktem Comeback starten sie als Qualifikationsvierte in den 1. Final. Es ist die letzte Hürde vor dem «grossen NLA» Final vom 18. Oktober in Oberbüren. Es ist ein grosses Ziel diesen Final zu erreichen. Andreas Zaugg schaffte die zuletzt in den beiden Jahren 2020 (1. Rang) und 2021 (2. Rang), dazumals im Trikot des RMV Mosnang. Für Rafael Stadelmann wäre es zusammen mit Andreas Zaugg ein weiteres Highlight in ihrer nun knapp 25 Jahren gemeinsamen Radballkarriere, die sie gemeinsam auf dem Buckel oder altershalber ausgedrückt 😊 in den Knochen haben.



## Bericht zur Nordwestschweizer - Meisterschaft 2025



Am Wochenende vom 6. – 8. September 2025 wurden in der Oftringer Sonnmatt die Nordwestschweizer-Meisterschaften durchgeführt. Insgesamt fanden sich von Freitag bis Sonntag beachtliche 30 Mannschaften in Oftringen ein und kämpften in den verschiedenen Kategorien (U11 bis NLA) um die Nordwestschweizer Titelkrone. Als besonderen sportlichen Leckerbissen war dieses Jahr anstelle einer U19-Konkurrenz eine hochkarätig besetzte Junioren-EM-Revanche ins Programm integriert worden. Den Auftakt in ein langes Radballwochenende machten am Freitagabend die Teams der 3. Liga. Julian spannte für dieses Turnier mit Ondrej zusammen, der erstmals in dem Oftringer Farben einen Wettkampf bestritt. Das Duo erreichte hinter Sieger Wettingen den guten 2. Platz. Den dritten Platz sicherten sich Josia und Dani, die an der NWSM 2025 gleichzeitig ihre Abschiedsvorstellung gaben und das Radballvelo per sofort an den Nagel hängen werden.



Am Samstagmorgen war der Nachwuchs in den Kategorien U13 und U15 an der Reihe. Nikita und Mischa erkämpften sich in der Kategorie U13 hinter Bremgarten und Möhlin den guten 3. Rang, während Dario und Marlon in der Kategorie U15 mit vier Siegen aus vier Spielen souverän den Titel

holten. Beim nachfolgenden 1. und 2. Ligaturnier bildete Jery zusammen mit Ondrej, der an diesem Wochenende nicht geschont wurde und gleich zweimal in die Hosen musste, ein Team. Das neu formierte Duo harmonierte ausgezeichnet und holte sich in der Kategorie 2. Liga den Sieg.

### **Rang Zwei für Andri/Heikki an der Junioren EM-Revanche**

Acht Nachwuchs-Mannschaften aus Deutschland, Österreich, Tschechien und der Schweiz trafen am späten Samstagnachmittag an der Junioren EM-Revanche, welche im Weltcupmodus (Vorrunde mit zwei Vierergruppen) ausgetragen wurde, aufeinander. Für den VC Oftringen waren Andri und Heikki, erstmals im Trikot der amtierenden U19-Schweizermeister, sowie das neu formierte Duo Julian und Flurin, am Start. Während Andri und Heikki die Vorrunde mit zwei Siegen und einer Niederlage auf Rang 2 abschlossen und ins Halbfinale vorstossen konnten, mussten Julian und Flurin dem hohen Niveau etwas Tribut zollen, zeigten jedoch trotz drei Niederlagen kämpferisch eine tadellose Leistung. Im Spiel um Rang sieben unterlagen sie dem RC Höchst (AUT) schliesslich knapp im Penaltyschiessen. Andri/Heikki konnten ihr Halbfinale gegen den RSV Wallbach (GER) nach anfänglichem Rückstand dank einem fulminanten Schlussspurt mit 3:2 gewinnen. Im Finale gegen den RC 03 Worfelden (GER) mussten sie sich nach grossem Kampf schliesslich knapp mit 2:3 geschlagen geben und wurden somit gute Zweite.

### **Gelungener Formtest für Andy/Raffi**









Am Sonntagmorgen war die Reihe schliesslich an den Kleinsten. In der Kategorie U11 holten sich Loan und Janick nach einer 2:3-Finalniederlage den guten 2. Platz. Gleich dahinter klassierten sich Silas und Jacob auf Rang 3. Knapp neben dem Podest landete Marco, der für die NWSM mit einem Spieler von Möhlin zusammengespannt hatte und so wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln konnte. Zum Abschluss der NWSM 2025 demonstrierten die Spitzenradballer der Kategorien NLA und NLB ihr Können. Für Andy und Raffi, die in der laufenden NLA-Meisterschaft immer noch Chancen auf eine Finalqualifikation haben, war dies ein willkommener Formtest nach der Sommerpause. Die beiden Routiniers offenbarten bei ihrem Auftritt zwar noch gewisse Abstimmungsprobleme, zeigten phasenweise aber auch schnörkellosen und temporeichen Angriffs-Radball. Nebst einer knappen 2:3-Niederlage gegen die Nachbarn aus Schöftland gaben sich Andy und Raffi gegen die übrigen vier Teams aus Möhlin keine Blösse und fuhren vier Siege ein. In der NLA-Konkurrenz bedeutete dies für das Oftringer Duo in der Endabrechnung den ersten Rang.





## Sponsoring

Wir danken unseren Vereinssponsoren für ihre Unterstützung. Bitte berücksichtigt bei Euren nächsten Investitionen, Einkäufen und Spar- oder Bauvorhaben folgende Sponsoren.

### GOLD - SPONSOREN

### SILBER - SPONSOREN

### BRONZE- SPONSOREN

